

Gemeinde Brief



Ev.-luth. Kirchengemeinde
Ebstorf



Barum



Natendorf

Juni bis August 2022

Unser Thema:



#gottesgeschenk
Ich bin getauft



5 Rund um die Taufe - Symbole



18 Nachrichten aus Ephangweni



30 Sommerkirche

Inhalt

- 3 Liebe Leserin, lieber Leser!
- 4 Warum taufen Christen eigentlich?
- 5 Rund um die Taufe – Symbole
- 9 Geläut für Neugeborene,
Familiengottesdienst,
Krabbelgottesdienst
- 10 Kirche & Du
- 11 Anmeldung Konfirmanden
- 12 Konfirmanden
- 14 Kirchenmusik
- 16 Unsere Gottesdienste
- 18 Nachrichten aus Ephangweni
- 20 Termine Ebstorf
- 22 Freud und Leid
- 23 Weltgebetstag
- 24 Termine Barum - Natendorf
- 28 Pilgern
- 30 Sommerkirche
- 31 Ihre Kirche ist für Sie erreichbar

Liebe Leserin, lieber Leser!

dass die Taufe ein Zeichen ist, wissen wir. Und dass sie mit Wasser geschieht, auch. Die Taufe, ein Zeichen mit Wasser, ein Wasserzeichen.

Diejenigen unter uns, die noch Briefe schreiben, wissen, was ein Wasserzeichen ist: Es ist ein Zeichen auf einem hochwertigen Blatt Papier.

Auf ein Blatt Papier kann viel geschrieben werden: Kluges und Dummes, Böses und Gutes, Wichtiges und Nebensächliches.

Auf einem Blatt Papier kann radiert oder mit Tintenkiller ausgelöscht oder durchgestrichen und neu geschrieben werden.

Ein Blatt Papier kann beschrieben sehr schön aussehen oder liederlich.

Was nicht zerstört werden kann, ist das Wasserzeichen auf dem Papier. Man kann es eigentlich nur sehen, wenn man das Blatt Papier gegen das Licht hält.

Das Wasserzeichen sagt, wer das Papier gemacht hat.

Dieses Wasserzeichen kann niemand ändern oder wegradieren.

Am Anfang eines Lebens ist auch ein Mensch wie ein unbeschriebenes Blatt Papier. Doch im Laufe seines Lebens schreiben viele auf dieses Blatt, das ein Mensch ist: Eltern und Großeltern, Geschwister, Freunde, Paten, Lehrerinnen und Lehrer, Bekannte, Kollegen, wer weiß, wer noch ...

Beschriebene Blätter sind wir alle.

Beschrieben mit Klugem und Gutem, mit Liebe und Anerkennung, mit Sympathie und Freude. Mit Hoffnung und Wohlwollen, mit Zärtlichkeit und – so gebe es Gott - mit wenig Negativem. Dieses beschriebene Blatt, das wir sind: Es trägt seit dem Tag unserer Taufe ein Zeichen aus Wasser.

Das Wasserzeichen sagt: Wir gehören zu Gott. Gott hat uns geschaffen. Gott nimmt uns an, wie wir sind, ruft uns bei unserem Namen. In seiner Liebe sind wir geborgen, nichts kann uns von ihm trennen.

Meistens sieht man das Wasserzeichen nicht, das wir tragen.

Meist ist es verborgen.

Doch wenn wir im Licht Gottes stehen, dann wird dieses Wasserzeichen sichtbar. Es kann nicht verändert, wegradiert oder durchgestrichen werden: das Wasserzeichen Taufe bleibt.

Was auch immer geschrieben wird auf dem Blatt unseres Lebens, was auch immer geschieht: das Wasserzeichen bleibt: Ich bin getauft - was für ein Geschenk.

Anne Stucke

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Pastorin Anne Stucke



Warum taufen Christen eigentlich?

Die Antwort ist einfach: Weil Jesus von Nazareth getauft wurde. Die ersten Gemeinden übernahmen den Ritus als Zeichen: Wer getauft ist, gehört dazu.

Bevor Jesus als Prediger auftrat, war schon Johannes der Täufer unterwegs, um Menschen zu taufen.

Johannes predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden (Markus 1,4).

Die Menschen ließen sich von ihm im Jordan untertauchen, sozusagen als sichtbaren Neubeginn ihres Lebens. Das griechische Wort „baptizo“ heißt untertauchen (= taufen). Auch Jesus kam und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Die Evangelien berichten, dass in diesem Moment der Geist Gottes „wie eine Taube“ auf ihn niederfuhr.

Damit ist symbolisch ausgedrückt, dass es durch Jesus eine direkte Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und den Menschen gibt.

Jesus selbst taufte nicht. Aber er beauftragte seine Jünger, Menschen zu taufen: „Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe“ (Matthäus 28,19.20a).

In diesem sogenannten Taufbefehl wird die Taufe mit einem Leben als Christ verbunden. Wer getauft ist, erhält den Auftrag, nach Jesu Vorbild und nach seinen Worten zu leben.



Darum wird auch oft gesagt, dass die Taufe der Anfang des Lebens mit Gott ist. Zugleich begründet sie die Aufnahme in die christliche Gemeinde.

Aus dem Ritus hat sich im Laufe der Kirchengeschichte das Sakrament der Taufe entwickelt, eine zeichenhafte Handlung, getragen von Gottes Wort und dem Element Wasser.

Man darf die Taufe jedoch nicht als magische Handlung missverstehen. In dem Moment, wo das Wasser den Täufling berührt, „passiert“ nichts, beziehungsweise das, was passiert, kann nur geglaubt werden.

Darum hat Martin Luther gesagt: „Wasser tut's freilich nicht, sondern das Wort Got-

tes, das mit und bei dem Wasser ist und der Glaube, der solchem Worte Gottes im Wasser traut.“

In den Schriften des Neuen Testaments wird die Taufe mit dem Empfang des Heiligen Geistes verbunden (1. Korinther 12,13). Der Heilige Geist steht gewissermaßen für die Verbindung zwischen Mensch und Gott, er schenkt Glauben und Gewissheit, er gibt Hoffnung und Trost.

Eine Frage, die seit der Alten Kirche bis heute diskutiert wird, lautet: Wer handelt in der Taufe zuerst? Der Mensch, der die Taufe wünscht und damit seinen Glauben bekennt?

Oder handelt zuerst Gott, der dem Menschen überhaupt erst den Glauben schenkt?

In den evangelischen Kirchen hat man sich darauf geeinigt, dass beides gilt: In der Taufe kommen Verheißung Gottes und Glaube des Menschen zusammen, jedoch mit einer deutlichen Betonung auf dem Handeln Gottes.

Gott nimmt jeden Menschen bedingungslos an, unabhängig von irgendwelchen Vorleistungen oder Bekenntnissen.

Darum werden in unseren Kirchen nach wie vor zumeist kleinere und größere Kinder getauft.

Rund um die Taufe – Symbole

Taufwasser

Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Unser Planet besteht zu zwei Dritteln aus Wasser.

Wasser hat aber auch zerstörerische Kraft. Um Leben und Tod, Untergang und Neubeginn geht es auch bei der Taufe.

Im Römerbrief versteht der Apostel Paulus den Taufvorgang als ein Sterben (= Untergehen) und Neuwerden (= Auferstehen) mit Christus.

Der Mensch, der von Gott getrennt war und dachte, er müsste sein Leben selbst im Griff haben, geht unter.

An seiner Stelle taucht der „neue“ Mensch auf, der im Vertrauen auf Gott durchs Le-

ben geht. Weil er weiß: Nichts kann ihn von Gott trennen.

Paulus sagt: Unser Leben lang sind wir herausgefordert, dieses Vertrauen einzuüben. Gerade dann, wenn die Wellen über uns



zusammenschlagen und der Glaube ins Wanken gerät.

Martin Luther hat davon gesprochen, dass man jeden Tag neu aus der Taufe „kriechen“ müsse.

In dunklen Stunden hat er mit Kreide auf seinen Tisch geschrieben: „Baptizatus sum – Ich bin getauft.“

Taufbecken

Als Zeichen für Untergehen und Neuwerten wurden die Täuflinge bis ins späte Mittelalter komplett untergetaucht.

Erst allmählich setzte sich stattdessen das dreimalige Begießen mit Wasser durch, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Taufbecken aus dem Mittelalter sind daher relativ groß.

Das in der Ebstorfer Klosterkirche aus Bronze gegossene Taufbecken ist mehr als 700 Jahre alt.

Die Taufschale stammt aus dem Jahr 1639.



Taufkanne

Martin Luther lehnte die Weihe des Taufwassers als unbiblischen Aberglauben ab. Für ihn war klar: Die Taufe hängt nicht an geweihtem Wasser, sondern am Auftrag Jesu.



Deshalb wird in der evangelischen Kirche bei Taufen Leitungswasser verwendet, erwärmt natürlich, damit es für die Täuflinge angenehm ist.

Die Taufkanne in Ebstorf ist aus dem Jahr 1887.

Taufkleid

In den ersten christlichen Gemeinden wurden zumeist Erwachsene getauft, die sich ein Jahr lang auf ihre Taufe vorbereitet hatten. Die Tauf feiern fanden in den ersten frühchristlichen Jahrhunderten zu Ostern statt, dem Tag der Auferstehung Christi. Die Täuflinge wurden komplett untergetaucht, hatten sich vorher entkleidet und legten nach der Taufe ein neues Gewand



an. Im Galaterbrief schreibt Paulus: „Ihr alle, die ihr getauft worden seid und dadurch zu Christus gehört, habt Christus angezogen“ (Galater 3,27).

Es wurde üblich, dass die neu Getauften weiße Gewänder anzogen.

Die sollten zeigen: Du stehst auf der Seite des Lichts. Denn die Farbe weiß symbolisiert Helligkeit und Licht.

Später kamen Taufkleider für Säuglinge in Gebrauch.

Oft wurden sie in den Familien von Generation zu Generation weitergegeben, und der Name des Täuflings wurde in das Taufkleid eingestickt.

Manchmal bringen auch heute Eltern ihr Kind in einem Taufkleid zur Taufe.

Doch selbst wenn ein solches nicht vorhanden ist oder das Kind nicht mehr hinein passt, sind alle Täuflinge sehr passend und besonders gekleidet.

Taufkerze

Jesus sagt von sich: „Ich bin das Licht der Welt.“ Aber er gibt auch seinen Jüngerinnen und Jüngern den Auftrag, Licht für andere zu sein.

Seit dem 11. Jahrhundert ist das Überreichen einer brennenden Kerze an den Täufling bzw. an seine Paten bezeugt. Sie wird an der Osterkerze entzündet, dem Symbol für den auferstandenen Christus. Es ist ein schöner Brauch, selbst gestaltete



Taufkerzen mitzubringen. Dann steht auf ihr meist der Name des Täuflings, das Taufdatum und der Taufspruch.

Dazu kommen Symbole, die zur Taufe gehören: Wellen, ein Kreuz, ein Fisch, ein Regenbogen oder auch eine Taube, die für Gottes lebensspendenden Geist steht.

Die Taufkerze kann man immer wieder anzünden: Am Tauf tag, am Geburtstag, zum Schulanfang. Oder einfach dann, wenn einem danach ist.

Taufbaum

In unserer Gemeinde steht seit etwa zwei Jahren ein „Taufbaum“. An dem sind viele bunte Blätter angebracht, die neuen am al-



ten Stamm der Kirchengemeinde, versehen mit den Fotos der Getauften.

Wenn die Kinder daran vorbeigehen und sich dort entdecken, freuen sie sich und sehen gleichzeitig: Ich gehöre auch dazu. Ich bin getauft und viele andere mit mir. Auch wenn es heute nicht mehr selbstverständlich ist, sein Kind als Baby oder Kleinkind zu taufen, ist die Taufe doch ein schönes Geschenk gerade am Anfang des Lebens. Ein echtes „Gottesgeschenk“ eben.

Pate und Patin sein

Das Patenamnt ist ein kirchliches Ehrenamt, mit dem besondere Aufgaben verbunden sind.

Der Begriff Pate kommt aus dem Lateinischen von „pater spiritualis“, was so viel heißt wie „geistlicher Vater“.

Die Paten sollen die Eltern in der christlichen Begleitung ihres Kindes unterstützen. Dieser Auftrag gilt, bis das Patenkind konfirmiert wird und selbst Ja zu seiner Taufe

und zum christlichen Glauben sagt. Patin oder Pate zu sein, ist eine schöne Aufgabe. Sie macht deutlich: Das Kind ist nicht allein. Neben den Eltern sind da weitere Menschen, die auf dem Lebens- und Glaubensweg mitgehen.

Für viele Eltern bedeutet das Patenamnt auch, jemanden zu benennen, der im Notfall für das Kind sorgen soll, wenn den Eltern etwas zustößt.

Dieser verständliche Wunsch ist jedoch für die Kirche kein Bestandteil des Patenamtes, sondern sollte eher notariell festgelegt werden.

Patin oder Pate kann werden:

- Wer der evangelischen Kirche angehört, d.h. in der Regel: Wer getauft und konfirmiert ist.
- Wer Mitglied einer der Kirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) ist.
- Gehören die Eltern des Täuflings nicht der evangelischen Kirche an, muss mindestens einer der Paten Mitglied der evangelischen Kirche sein.
- Wenn sich Eltern Menschen als Paten wünschen, die keine Mitglieder der ACK sind, können diese das Patenamnt nicht übernehmen.
- Bitte sprechen Sie uns als Pastorinnen und Pastor bei Ihrem Taufwunsch jederzeit gern an, wenn Sie Fragen haben.

Pastorin Anne Stucke



Geläut für Neugeborene

Seit Januar 2022 können Eltern eines neugeborenen Kindes die Glocken der Ebstorfer Klosterkirche für ihr Baby läuten lassen. Geläutet wird für die neuen Erdenbürger von Dienstag bis Sonnabend jeweils um 10.00 Uhr.

Wenn Sie ein solches Geläut für Ihr Kind wünschen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, Telefon: 05822- 3987.

Wenn Sie in einer Straße oder einem Ort wohnen, wo Sie die Glocken nicht hören, kommen Sie zum Begrüßungsläuten gern zum Kirchplatz.

Pastorin Anne Stucke

Familiengottesdienst am Pfingstmontag



Am Pfingstmontag, 6. Juni 9.30 Uhr

findet in der Klosterkirche ein

Familiengottesdienst mit vielen Taufen statt.

Dazu sind insbesondere Kinder und Familien eingeladen.

Wer möchte, bringt bitte seine Taufkerze mit.



Krabbelgottesdienst für Familien mit Kleinkindern und deren Geschwister

Niemand ist für Gott zu klein! Alle zwei Monate laden wir freitags um 15.30 Uhr in der Klosterkirche in Ebstorf zu einem Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern ein. 20–30 Minuten wollen wir miteinander einen fröhlichen und kindgemäßen Gottesdienst vorne im Altarraum feiern. Wir werden miteinander singen, beten, von Gott und Jesus hören, Geschichten erleben und uns segnen lassen. Keiner muss dabei still sitzen bleiben.

Die nächsten Krabbelgottesdienste sind:

- am Freitag, den 17. Juni um 15.30 Uhr und
- am Freitag, den 12. August um 15.30 Uhr

Pastorin Susanne Hallwaß



Liebe Kinder,

heute haben wir für euch ein Rätsel rund um das Thema :

TAUFE

Na, wer kennt sich von euch da gut aus und kann die Lösungen finden?

Wir wünschen euch viel Freude!

1. Womit wird getauft?

- a) Limonade b) Wasser c) Sand

2. Wie nennt man das „Gefäß“ an dem getauft wird?

- a) Taufbecken b) Badewanne c) Gießkanne

3. Welches Licht wird der getauften Person mit auf den Weg gegeben?

- a) Glühbirne b) gar kein Licht c) Taufkerze

4. Wie heißen die Personen, die euch bei der Taufe begleitet haben?

- a) Paten b) Lehrer c) Clowns

5. Wer kann getauft werden?

- a) nur Kinder b) nur Erwachsene c) alle, egal welcher Herkunft

Na, habt ihr alle Lösungen gefunden?

Falls ihr noch mal überprüfen wollt, guckt mal unten.

Wir freuen uns wenn auch du beim nächsten Kirche&DU dabei bist!

Wir treffen uns am 05. Juni und am 03. Juli jeweils von 10-12 Uhr im Gemeindehaus!

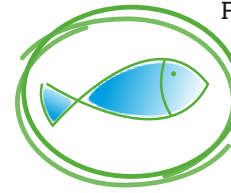
Im August findet KEIN Kirche&DU statt!



Euer Kirche&DU Team
Melanie, Martina, Katharina, Stella, Nele und Antje

Lösungen: 1.b 2.a 3.c 4.a 5.c

Anmeldung der neuen Konfirmanden



Für den neuen Jahrgang können noch Jugendliche, die im Jahr 2009 oder älter sind, angemeldet werden.

Der Konfirmandenunterricht beginnt in der letzten Woche im Juni. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können teilnehmen.

Die Anmeldung erfolgt im Kirchenbüro.

Konfirmationsjubiläum in Ebstorf



Silberne Konfirmation



Goldene Konfirmation

Am 17. und 18. September 2022 feiern wir in unserer Kirchengemeinde das Fest der Silbernen und Goldenen Konfirmation.

Wenn Sie 1972 (Goldene Konfirmation) und 1997 (Silberne Konfirmation) in der Ebstorfer Klosterkirche konfirmiert wurden, gehören Sie dazu.

Da im letzten Jahr die Diamantene Konfirmation nicht gefeiert wurde, laden wir auch diejenigen ein, die 1961 und 1962 konfirmiert worden sind.

Wenn Sie am Jubiläumsfest teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte in unserem Kirchenbüro an.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit Ihnen und grüßen Sie herzlich,

Ihr Kirchenvorstand Ebstorf und Pastorin Anne Stucke

Anzeige

Unabhängigkeit dank
SERVICE WOHNEN
Unsere Erfahrung / Ihr Vorteil

SERVICE WOHNEN 2
VIRCHOWSTRASSE 1
29549 BAD BEVENSEN

Haus Residia | SERVICE WOHNEN
Frau Jäkel
Albert-Schweitzer-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Tel. 0 58 21 / 99 31 802
servicewohnen@wh-badbevensen.de
wohnen-badbevensen.de

*Wir sorgen für das
Leben im Alter!*

Wohnbeispiel

- Flur
- Abstellraum
- Essbereich
- Küche
- Bad
- Wohnen
- Schlafen
- Balkon/Terrasse

**Unverbindliche
Terminvereinbarung
unter: 05821 - 99 31 802**



**Konfirmation am Sonntag, 12.06.2022 um 9:30 Uhr
Klosterkirche Ebstorf, Pastorin Anne Stucke**

**Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle
keine Personendaten**



**Konfirmation am Sonntag, 19.06.2022 um 9:30 Uhr
Klosterkirche Ebstorf, Pastor Matthias Kuna-Hallwaß**

**Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle
keine Personendaten**



Liebe Gemeinde, liebe Freunde unserer Kirchenmusik,

langsam aber sicher kehrt wieder etwas Normalität ein. Nahezu alle Corona-Regeln sind gelockert und das, obwohl die Infektionszahlen teilweise so hoch sind wie noch nie zuvor.

Seit Mitte März proben alle unsere Chöre wieder. Die Kinderchöre im Gemeindehaus, Singkreis und Heaven4U aus Sicherheitsgründen immer noch mit Abständen in der Kirche.

Wir bereiten uns fleißig auf den Visitationsgottesdienst am Pfingstsonntag vor, in dem neben unserem Posaunenchor auch der Singkreis mitwirken wird.

In diesem Jahr wird Heaven4U zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie wieder die Abendmahlsgottesdienste vor den Konfirmationen am 11. und 18. Juni um jeweils 17 Uhr musikalisch begleiten.

Am Sonntag, den 26. Juni ist eine Mitwirkung beim „Ebstorfer Mitsommerfest“, ausgerichtet vom Frauenchor „Nette Begegnung“, mit Heaven4U geplant.

Unsere Kinderchöre möchte ich in diesem Jahr bei den Einschulungsgottesdiensten auftreten lassen, die endlich wieder in der Kirche stattfinden werden am 26. und 27. August, jeweils um 9 Uhr.

Hinweisen möchte ich auch schon auf die Veranstaltungen und „Sommerlichen Abendmusiken“ in diesem Jahr.

Am Sonntag, den 26. Juni um 18 Uhr gibt die „Städtische Cantorei Lüneburg“ unter

der Leitung von Birgit Agge ein sommerliches Barockkonzert mit Chor und Orchester. Zu Gehör gebracht werden Werke von Haydn, Mozart und Vivaldi. Informationen zum Kartenvorverkauf werden noch bekanntgegeben.

Unsere „Sommerlichen Abendmusiken“ starten am Sonntag, den 10. Juli um 18 Uhr mit einem Orchesterkonzert.

Ausführende sind Musiker und Musikerinnen des Lüneburger Kammerorchesters unter der Leitung von Konzertmeisterin Katrin Westphal. Titel und Programm stehen noch nicht fest.

Der Eintritt wird frei sein.

Am Sonntag, den 31. Juli um 18 Uhr werde ich gemeinsam mit Jana Barensee ein Konzert für Orgel und Querflöte geben.

Auch hier stehen Titel und Programm noch nicht fest.

Der Eintritt wird frei sein.

Einen besonderen musikalischen Leckerbissen können Sie am Sonntag, den 21. August um 18 Uhr in der Klosterkirche erleben. Zu Gast ist das erfolgreiche Bläser-



quintett „emBRASSment“ aus Leipzig mit dem Programm „Musikstadt Leipzig“.

Der Eintritt ist frei.

Vormerken sollten Sie sich unbedingt auch Samstag, den 10. September. Um 18 Uhr wird dort das TBO Ebstorf ein Konzert mit mir an der Orgel geben. Näheres zu Programm und Vorverkauf wird noch bekanntgegeben.

Ich würde mich freuen, Ihnen bei einer der kommenden Veranstaltungen zu begegnen.

*Es grüßt Sie herzlich Ihre Kantorin
Annika Köllner*

Konzerte in der Klosterkirche

Sonntag 26. Juni um 18 Uhr
Städtische Cantorei Lüneburg

Sonntag 10. Juli um 18 Uhr
Lüneburger Kammerorchester

Sonntag 31. Juli um 18 Uhr
Jana Barensee und Annika Köllner
Konzert für Orgel und Querflöte

Sonntag 21. August um 18 Uhr
Bläserquintett ‚emBRASSment‘

Samstag 10. September um 18 Uhr
TBO Ebstorf und Annika Köllner

Hast du Lust zu singen und bist zwischen 5 und 11 Jahre alt?

Dann mach mit in einem der Kinderchöre!

Wir singen coole Lieder auf deutsch und englisch und zu bestimmten Anlässen sogar in der großen Kirche.



Mauritius-Spatzen ab 5 Jahren

Mittwochs von 15-15:20 Uhr

KiChoDus ab 8 Jahren

Mittwochs von 16-16:30 Uhr

im Gemeindehaus der Klosterkirche
Ebstorf

Deine Annika Köllner

Gottesdienste

Herzlich willkommen!

Sonntag/Festtag	Ebstorf - 9.30 Uhr	Barum - 11.00 Uhr	Natendorf - 11.00 Uhr
05.06.22 Pfingstsonntag	9:30 Uhr: Gemeinsamer Festgottesdienst in der Klosterkirche zur Visitation mit AM und Singkreis (Pn. Stucke) 10.00 - 12.00 Uhr: Kirche+Du (Kindergottesdienst) im Gemeindehaus in Ebstorf		
06.06.22 Pfingstmontag	Familien-Gottesdienst mit Taufen (Pn. Stucke)	17.00 Uhr: Gottesdienst mit vorherigem Kaffee trinken (Hallwaß) - s. Seite 25	
10.06.22 Freitag		15.00 Uhr Kinderbibel- andacht (Pn. Hallwaß)	
11.06.22 Samstag	17.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Heaven4U (Pn. Stucke)		
12.06.22 Trinitatis	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Posaunenchor (Pn. Stucke)		Gottesdienst (P. Kuna-Hallwaß)
17.06.22 Freitag	15.30 Uhr Krabbelgottesdienst (Pn. Hallwaß)		
18.06.22 Samstag	17.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation (P. Kuna-Hallwaß)		
19.06.22 1. So. n. Trinitatis	Konfirmations-Gottesdienst (P. Kuna-Hallwaß)	Gottesdienst (Lektorin Doris Meyer)	
26.06.22 2. So. n. Trinitatis	Gottesdienst (Pn. Hallwaß)		Gottesdienst (Pn. Hallwaß)
30.06.22 Donnerstag	10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Oberschule (Pn. Stucke)		
01.07.22 Freitag	16.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Georgsanstalt (P. Wollrath)	15.00 Uhr: Kinderbibel- andacht mit Tauf- möglichkeit (Pn. Hallwaß)	
02.07.22 Samstag	15.00 Uhr Taufgottesdienst (Pn. Stucke)		
03.07.22 3. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit AM (Pn. Stucke) 10.00-12.00 Uhr: Kirche+Du (Kindergottesdienst im Gemeindehaus)	Gottesdienst mit Taufe (Pn. Stucke)	

Sonntag/Festtag	Ebstorf - 9.30 Uhr	Barum - 11.00 Uhr	Natendorf - 11.00 Uhr
10.07.22 4. So. n. Trinitatis	Begrüßungs-Gottesdienst des neuen Konfirmandenjahrganges mit Taufmöglichkeit (P. Kuna-Hallwaß und Pn. Stucke)		Begrüßungs-Gottesdienst des neuen Konfirmanden- jahrganges (P. Kuna-Hallwaß)
17.07.22 5. So. n. Trinitatis	Gottesdienst (Pn. Stucke)	11.00 Uhr: Tauffest vor der Kirche in Barum mit anschl. Imbiss (Pn. Hallwaß) siehe Seite 28	
24.07.22 6. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Stucke)		Gottesdienst (Pn. Stucke)
31.07.22 7. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr: Sommerkirche in Hanstedt mit Taufmöglichkeit (Pn. Stucke)		siehe Seite 30
05.08.22 Freitag		15.00 Uhr Kinderbibel andacht (Pn. Hallwaß)	
06.08.22 Samstag	11.00 Uhr Taufgottesdienst (Pn. Hallwaß)		
07.08.22 8. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr: Sommerkirche in Barum (P. Holtz) - siehe Seite 30		
12.08.22 Freitag	15.30 Uhr Krabbelgottesdienst (Pn. Hallwaß)		
14.08.22 9. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr: Sommerkirche in Wriedel (Pn. Hallwaß) - siehe Seite 30		
20.08.22 Samstag		17.00 Uhr: Andacht in Barum mit anschl. Mitarbeiterempfang (Pn. Hallwaß)	
21.08.22 10. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr: Sommerkirche in Ebstorf mit Taufmöglichkeit (Pn. Holtz)		siehe Seite 30
26.08.22 Freitag	9.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang der 5. Klassen Oberschule (Hallwaß)		
27.08.22 Samstag	9.00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung Mauritiuschule mit Kinderchor „Mauritius-Spatzen“ (Pn. Stucke)		
28.08.22 11. So. n. Trinitatis	Gottesdienst (Pn. Stucke)		Gottesdienst (Pn. Stucke)



Nachrichten aus Ephangweni

Nosipho Mabele, die Leiterin der „Schule für behinderte Kinder und Jugendliche“ in Ephangweni, berichtet von der „Enthüllung des Grabsteines“ (englisch „Unveiling the tombstone“) ihrer vor einiger Zeit verstorbenen 90-jährigen Mutter. Diese Zeremonie ist nach der Beerdigung noch einmal eine groß angelegte Feier mit Anwesenheit von Pastoren und vielen Gästen. Nach der Enthüllung auf dem Friedhof erwartete Nosipho rund 300 Gäste, für die ein großes Zelt mit entsprechender Bestuhlung bereitstand. Das Catering hat sie mit Hilfe von Nachbarinnen bereitet.

Der Mabele-Clan ist eine kirchlich sehr engagierte Familie, alle Familienmitglieder haben eine Funktion, sei es als Gebetsfrauen oder Laienprediger, die Jüngeren sind in den Jugendgruppen aktiv oder gehen zur Sonntagsschule.

So haben sie diese Feier zum Anlass genommen, für ihre Filialgemeinde in Kwa-Bekhuzulu ein Taufgerät zu spenden, das in der Hauptkirche in Ephangweni vorgestellt wurde, später seinen Platz aber in Bekhuzulu haben soll. Ephangweni hat insgesamt 10 solcher Filialgemeinden. Im April schickte Mxolisi Mdlala eine APP mit der Programmübersicht für die Kar- und Osterwoche. Die Kirchengemeinde Ephangweni ist flächenmäßig etwa so groß wie der Landkreis Uelzen. Die Verbreitung



Pastor Ntutuku Nkosi bei der Taufe



Taufgerät für KwaBekhuzulu

von Nachrichten erfolgt über Gruppen-APPs an die verschiedenen Filialgemeinden. In der aktuellen Coronasituation hat man so auch Predigten, Gebete und weitere gottesdienstliche Informationen verbreitet. Start war am Palmsonntag in Estcourt-Wembezi im multifunktionalen Gemeindehaus. Inwieweit Gottesdienste und Veranstaltungen auch open-air stattfinden konnten, ist aufgrund der starken Überschwemmungen in der Region nicht bekannt. Zwar regnet es in Ondini auch sehr heftig, aber nicht mit dieser zerstörerischen Wucht wie um die Küstenstadt Durban im Süden KwaZulu-Natals.

Am Wochenende vor Ostern hat das jährliche Gebetsfrauentreffen in einer der kleineren Gemeinden stattgefunden, und zwar in Bethlehem. Ca. 350 Gebetsfrauen aus dem ganzen Kirchenkreis Ondini haben sich dort getroffen, was nicht zuletzt für einige der Teilnehmerinnen wegen der weiten Anreise auch eine Kostenfrage darstellte. So eine Versammlung über 2-3 Tage ist für die Frauen wie ein kleiner Kirchentag mit workshops zu verschiedenen Themen wie Bibelarbeit, Musik, Drama, natürlich Gottesdienst, aber auch Gesprächen und Austausch zwischen den Programmpunkten. Denn außerhalb der eigenen Gemeinde sieht man sich nicht sehr oft.

Zum Schluss noch eine Mitteilung von Nosipho Mabele: die kleine „weiße Kirche“ auf dem Gelände von Kwaza, noch aus der Zeit der getrennten Kirchen während der



Enthüllung des Grabsteines

Apartheid, ist kürzlich offiziell an unsere Partnergemeinde Ephangweni übergeben worden. Mxolisi Mdlala als Laienprediger hat dort schon Gottesdienste gefeiert.

Informationen von: Nosipho Mabele, Nomvuyo Hlongwane, Emma Mngadi, Mxolisi Mdlala, Aletta Zulu

Zusammengefasst von Beate Tito



Gruppen und Kreise

„JuGo“ - Jugendgruppe für Jugendliche
nach dem Konfirmandenunterricht
Immer donnerstags, ab 18.00 Uhr
Kontakt: Pastor Kuna-Hallwaß

Mauritius-Spatzen
für Kinder ab 5 Jahren
Immer mittwochs 15-15.20 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

KiChoDus
für Kinder ab 8 Jahren
Immer mittwochs 16-16.30 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Posaunenchor
nach Verabredung montags oder freitags,
19.30 Uhr
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz,
Tel. 05822/9970

Singkreis
Immer dienstags, 19.00 - 20.30 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Gospelchor „Heaven4U“
Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

**Alkoholiker-Gesprächskreis
und Selbsthilfegruppe**
Immer dienstags, 20.00 Uhr
Kontakt: Jörg Brandt 0170 /2968439

Diakoniesprechstunde
mit Frau Mainz nach Verabredung
Kontakt: Diakonisches Werk Uelzen,
Hasenberg 2, Tel. über 0581/971895-0

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf
Einmal mittwochs im Monat um 19.30 Uhr
in Ebstorf – am 22.6.22, am 20.7.22 und
am 17.8.22
Kontakt: J. Schinke, Tel. 05822/941257

Frauenkreis
Mittwochs 15.00 Uhr nach Absprache
Kontakt: Pastorin Stucke, Tel. 05822/2511

„pray and eat“, nach Verabredung
Dienstags 17.30 Uhr – 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus für Konfirmand(inn)en
Kontakt: Katharina Much, Tel. 05822/6060

Besuchsdienstkreis: Nach Verabredung
Kontakt: Marina Sitarek, Tel. 05822/3077

Südafrikakreis: Nach Verabredung
Kontakt: Beate Tito, Tel. 05822/2114,
Christine Bruns, Tel. 0176/23649323

Mitarbeiterkreis Kirche & DU:
Nach Verabredung
Kontakt: Katharina Much,
Tel. 05822/6060,
Antje Schulze, Tel. 05822/942686


Seniorenkreis in Linden
Kontakt: Claudia Reckermann-Gälger,
Tel. 05822/5543

.....
**Verein zur Förderung der Kirchenmusik in
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebstorf e.V.**
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz,
Tel. 05822/9970

.....
Spendenkonto des Fördervereins:
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,
IBAN: DE40 2585 0110 0004 0156 32
Volksbank Uelzen-Salzwedel,
IBAN: DE45 2586 2292 0100 6134 00

.....
**Konto der Kirchengemeinde für
Überweisungen und Spenden:**
Kirchenkreisamt Uelzen
Stichwort „Kirchengemeinde Ebstorf“
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

für Wärme und Würde ...

 Deutsche
Kleider-
stiftung
Kleidung sammeln
und fairteilen

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche


der Ev.-luth. Kirchengemeinde


Ebstorf

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche
im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

am Freitag, 10. Juni 2022
in der Zeit von 08.00-18.00 Uhr
in den Kirchturm

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde
und die Deutsche Kleiderstiftung.

 Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.

 Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textile GmbH -
güterische Kleidung für humanitäre Hilfe, Abgabebürger für 10,- 30,- 50,- 100,- 200,- 500,- 1000,-
als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg Social Werk e.V.
Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie anspenden, für Verstauben, insbesondere Bügel und Schmuck,
die in der Kleidung verbleiben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

 Bestattungsinstitut
Rudolf Bollow

Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.

Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!



Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Baumbestattungen
Tree of Life = Baum des Lebens,
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen
Tel. 0 58 21/75 03

www.bestattungsinstitut-bollow.de

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Mauritius Ebstorf sucht ab sofort eine

Abwesenheitsvertretung für den Küsterdienst (m/w/d)

Die Tätigkeit wird in geringfügigem Umfang nach Bedarf (Urlaubs- und Krankheitsvertretung) abgerechnet. Die Eingruppierung erfolgt in Anlehnung an den TV-L.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit nehmen Sie folgende Aufgaben wahr:

- Vorbereitungen für die Gottesdienste
(z.B. Kerzen anzünden, Blumenschmuck herrichten)
- Reinigungsarbeiten in Kirche und Gemeindehaus
- Anwesenheit während des Gottesdienstes
- Geläut bei Bestattungen

Sie sind freundlich im Umgang mit Menschen, zuverlässig, diskret und arbeiten gerne im Team. Ein motiviertes und nettes Mitarbeiterteam erwartet und unterstützt Sie gern.

Auskunft erteilt Pastorin Anne Stucke, Tel. 05822-2511

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebstorf · Kirchplatz 3 · 29574 Ebstorf



Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle keine Personendaten



Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle keine Personendaten



Weltgebetstag 2022

Nachdem 2021 kein Gottesdienst gefeiert werden durfte, war das Team des Weltgebetstages froh, in diesem Jahr wieder einen Gottesdienst feiern zu dürfen. Anders als in den vergangenen Jahren fand der Gottesdienst in der Kirche statt und auf Anregung des Kirchenbüros nicht am Freitagabend, den 04.03.2022, sondern am Sonntag, dem 06.03.2022, zur normalen Gottesdienst-Zeit. Die Begleitung an der Orgel, für die wie immer unbekanntes Lied, erfolgte durch Frau Elflein. Und anders als in früheren Gottesdiensten wurden in diesem Jahr zwei Lieder von CD gespielt, da das Vorbereitungsteam einhellig der Meinung war, dass diese Lieder, die teilweise auch nur englischen Text hatten, sehr schwer zu singen sind.

Der von Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitete Gottesdienst orientierte sich an Texten aus dem Buch des Propheten Jeremia und stand unter dem Motto „Zukunftsplan Hoffnung“. Während des



Gottesdienstes wurde erläutert, wie die Hoffnung des Volkes von Juda sich auch auf unsere heutige Gesellschaft und unser Leben auswirken kann.

Als die Frauen aus England, Nordirland und Wales ihren Gottesdienst vorbereiteten, konnten sie allerdings nicht wissen, welchen aktuellen Bezug ein „Zukunftsplan Hoffnung“ in den ersten Märztagen dieses Jahres haben würde. Darum wurde vor Beginn des Gottesdienstes die Gemeinde gebeten, sich für ein kurzes Gebet, angesichts des Schreckens in der Ukraine, zu erheben. Zur Einleitung des Gottesdienstes wurde dann noch eine Erläuterung zur Besonderheit bei Gebet und Fürbitten abgegeben. Im Gottesdienst wurde auch immer wieder die Hoffnung aus den verschiedensten Bereichen angesprochen, jedes Mal verbunden mit dem Entzünden eines „Hoffnungslichtes“, so dass am Ende des Gottesdienstes sieben „Hoffnungslichter“ neben der Weltgebetstagskerze auf dem kleinen „Altartisch“ standen.

Der Gottesdienst endete wie immer – obwohl Vormittag und nicht Abend war mit dem Lied „Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder“.

Da wegen der Pandemie das sonst übliche Büfett mit landestypischen Gerichten nicht sein durfte, hatten fleißige Hände Scones und walisische Kekse gebacken. Sie wurden am Ende des Gottesdienstes verteilt – verpackt in kleine Tüten, die mit Bändchen in den Farben der drei Länder zugebunden waren.

*Jutta Wichert und Lore Oestermann
Für das WGT-Team*

Berufung in den Kirchenvorstand

Nachdem wir Corinna Schröder im Gottesdienst am 16. Januar 2022 aus dem Kirchenvorstand offiziell verabschiedet haben, hat der Kirchenvorstand Elke Meißner aus Natendorf für die Kirchenvorstandsarbeit gewinnen können und in den Kirchenvorstand berufen.

Wir freuen uns sehr, dass Elke Meißner fortan im Kirchenvorstand mitwirken möchte. Der Ort Natendorf ist so nun wieder verstärkt im Kirchenvorstand vertreten – und das ist richtig schön! Mit ihrem offenen Ohr und ihrer freundlichen Art, hoffen wir die Anliegen aus den verschiedenen Dörfern unserer Gemeinde wahr- und aufzunehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, neue Ideen und Impulse und sind dankbar, dass wir als Team nun wieder „komplett“ sind und heißen Elke Meißner im Kirchenvorstand Barum-Natendorf herzlich willkommen!

Im Himmelfahrtsgottesdienst am 26. Mai 2022 wurde Elke Meißner offiziell als Kirchenvorsteherin eingeführt.



Pfingstmontag – Geburtstag des Heiligen Geistes

Am Pfingstmontag, den 6. Juni 2022 laden wir ab 15.30 Uhr zum Sektempfang und Kirchen-Geburtstagskaffee draußen vor der Barumer Kirche ein. Wir lassen Gottes Geist und die christliche Gemeinschaft, die uns Gottes Geist seit über 2000 Jahren schenkt, bei Kaffee und Kuchen unter uns lebendig sein.

Anschließend – um 17.00 Uhr – feiern wir Gottes Geist in der Kirche mit einem Gottesdienst.



Gemeinde-Mittag

Gemeinsam einen Vortrag hören - zusammen essen - miteinander reden...

Am Mittwoch, den 8. Juni 2022 laden wir um 11.00 Uhr im Gemeindehaus in Barum zum „Gemeinde-Mittag“ ein.

Beginnend mit Lied und Gebet wird uns dieses Mal Marita Runge (Ebstorf) und Gisela Jenckel-Paulini etwas zu dem Thema „Pilgern: gemeinsam mit Augen und Ohren die Schöpfung wahrnehmen“ erzählen. Anschließend wird Zeit zum Austausch und Gespräch sein. Ein gemeinsames Mittagessen wird den „Gemeinde-Mittag“ abrunden. Das Essen ist kostenlos, es kann aber gerne etwas dafür gespendet werden. Alt oder Jung, Mann oder Frau – jeder ist uns herzlich willkommen. Für die Planung bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro (Tel. 05806/245) bis Dienstagvormittag, den 7. Juni.



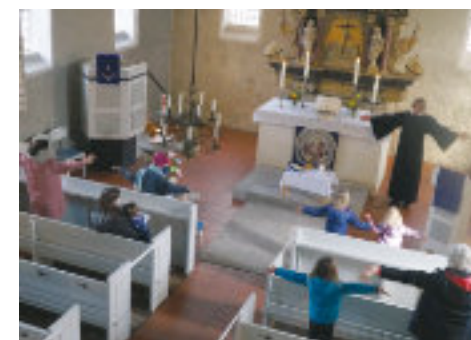
Kinderbibel-andacht in Barum

Einmal im Monat feiern wir freitags um 15.00 Uhr in der Kirche in Barum mit Pastorin Susanne Hallwaß eine Kinderbibel-andacht – für Kinder mit und ohne Begleitung. Ca. 40 Minuten singen und beten wir zusammen und hören eine Geschichte aus der Bibel.

In der Bibel gibt es viele spannende Geschichten über Jesus, aber auch über Gott und die Welt. Geschichten, die von Gottes Liebe erzählen, die Halt im Leben geben und die Hoffnung schenken. Geschichten, die es wert sind, dass Kinder sie kennen.

Die nächsten Kinderbibel-andachten sind am:

- Freitag, den 10. Juni um 15.00 Uhr
- Freitag, den 1. Juli um 15.00 Uhr mit Taufe
- Freitag, den 5. August um 15.00 Uhr



Anzeige



**Das Leben feiern -
den Abschied gestalten!**

In allen Fragen rund um die Bestattung sind wir für Sie da!



**BESTATTUNGSHAUS
KOHLMAYER**



Ebstorf, Bahnhofstraße 47

Tel. 05822 / 9345

www.bestattungshaus-kohlmeier.de

Taufest mit Taufferinnerung – auf der Kirchwiese in Barum



Gerne nehmen wir für diesen Gottesdienst auch noch weitere Taufanmeldungen entgegen. Wenn Sie überlegen Ihr Kind in diesem Gottesdienst taufen lassen zu wollen, sprechen Sie uns an!

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir bei einem Essen und Kirchturmbesteigung feiern, dass wir von Gott geliebt und als Getaufte Gottes Kinder sind!

Pastorin S. Hallwaß

Am **Sonntag, den 17. Juli 2022** feiern wir um 11.00 Uhr ein Taufest mit Taufen und Taufferinnerung – draußen, **vor der Kirche in Barum.**

In der Bibel lesen wir, dass die Taufe früher draußen im Wasser stattfand. Johannes der Täufer taufte Jesus damals im Jordan. Ein Fluß oder ein Gewässer haben wir an der Kirche nicht, trotzdem wollen wir in einem Freiluftgottesdienst draußen der Bedeutung der Taufe nachspüren und uns selber an unsere Taufe erinnern lassen.



*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.*

Wir gedenken der am 24.3.2022 verstorbenen
ehemaligen Kirchenvorsteherin

Margret Meyer

Frau Margret Meyer war von 1982–1988 Kirchenvorsteherin in Barum. Wir danken für ihren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz. Durch ihre offene und praktische Art hat sie viel zum Zusammenhalt unserer Kirchengemeinde beigetragen.

Wir geben sie in Gottes Hand.

Der Kirchenvorstand Barum - Natendorf



**Goldene
Konfirmation**

Das Fest der Goldenen Konfirmation

Am Sonntag, den 25. September 2022, feiern wir um 11.00 Uhr in einem Gottesdienst die Goldene Konfirmation.

Da aufgrund der Corona Pandemie dieses Fest in den vergangenen Jahren nicht gefeiert wurde, laden wir nun alle Konfirmanden, die von 1969-1972 in der Kirche in Barum oder Natendorf konfirmiert worden sind, ganz herzlich ein. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst in Natendorf. Im Gemeindehaus in Barum werden wir zusammen Mittagessen. Mit einer Abendmahlsfeier in der Barumer Kirche werden wir gegen 15.00 Uhr das Fest beschließen.

Alle „Goldenen Konfirmanden“ bitten wir herzlich, diesen Termin an ihre einstigen Mitkonfirmand*innen weiterzugeben. Das Kirchenbüro ist bemüht, die Adressen der Jubilar*innen ausfindig zu machen, steht dabei aber immer wieder vor großen Herausforderungen.

Um eine Anmeldung zum Gottesdienst und zum Mittagessen (mit Anzahl der Begleitpersonen) wird bis Dienstag, den 6. September 2022 im Kirchenbüro Barum-Natendorf (Tel 05806/245) gebeten.

Mitarbeiterempfang

Am **Samstag, den 21. August 2022** lädt der Kirchenvorstand Barum-Natendorf um **17.00 Uhr** alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zu einer Andacht mit anschließendem Grillen herzlich in und um die Barumer Kirche ein.

Der Kirchenvorstand möchte Ihnen: „danke“ sagen! In der Zeit der Corona-Pandemie haben Sie / habt ihr teilweise unter erschwerten Bedingungen das Gemeindeleben aufrechterhalten und Gottes Geist sowohl unter die Leute als auch in die Häuser gebracht. Manch „außergewöhnliche Aktion“ ist so erst möglich geworden und hat uns lebendig erhalten.



Pilgern auf dem Mecklenburger Kapellenweg

Viele von Ihnen/Euch kennen das Schild: „Offene Kirche“. Wir wollen in diesem Jahr einen Pilgerweg zu „Offenen Kirchen“ der besonderen Art anbieten.

Zum Mecklenburger Kapellenweg gehören 7 Kapellen. Zum größten Teil sind es nur noch Ruinen oder Fragmente. Ohne Dach – ohne Tür. Als Erinnerungsmerkmal gibt es z.B. ein Kreuz auf einem Granitsockel und einer Bank zum Ausruhen.

Der Weg bildet ein Netz von Orten auf dem man auch heute Spiritualität erfahren kann.

Zutreffend auch gerade die geltende Jahreslosung:

**„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“
Immer wieder sagt Jesus: „Kommt zu mir!“**

Eine geschützte Stelle, ein Kreuz, vielleicht die Möglichkeit eine Kerze anzuzünden oder eine am Wegrand abgepflückte Blume abzulegen. Ein kurzes Innehalten - braucht es mehr?

Der Kapellenweg wurde als Projekt der Kirchengemeinde Rambow ins Leben gerufen. Diese befindet sich südlich des Malchiner Sees.

2018 wurde der Weg mit dem „ANDERE ZEITEN“ Missionspreis ausgezeichnet. Vom 27.06. – 30.06.2022 haben wir im Alten Pfarrhof in Rambow eine große Ferienwohnung für 10 maximal 12 Personen gemietet.

Es handelt sich um ein Selbstversorgerhaus, der Mietpreis der Wohnung beträgt 555€.

Die Länge des Weges beträgt 32 km, so haben wir (in Tagesetappen von ca. 10km) genügend Zeit zur Ruhe zu kommen, uns auszutauschen und die schöne Landschaft zu genießen.

Anmeldung oder Fragen an:

Marita Runge

Telefon 05822/2917

Gisela Jenckel-Paulini

Telefon 05806/691



Gruppen und Kreise

Kirchenchor Barum-Natendorf

montags 19.30 Uhr

Kontakt: Andrea Kamionka

Tel. 04131 / 37835

Gemeinde-Mittag in Barum

Kontakt: Gisela Jenckel-Paulini

Friedhofsteam

Kontakt: Gisela Jenckel-Paulini,

Tel. 05806/691

Margret Bodin, Tel. 05806/334

Christine von Schnurbein, Tel. 05806/1239

Renate Niemann, Tel. 05823/1094

Weltgebetstagsgruppe

Kontakt: Lore Oestermann, Tel.

05806/9802402

Jutta Wichert, Tel. 05822/946500

Südafrika-Partnerschaft

Kontakt: H. v. Geysso-Hagelberg,

Tel. 05806 / 371 und

H.-L. Greve, Tel. 05821/43140

Bastelkreis Natendorf donnerstags nach Absprache

Kontakt: Rosemarie Knorr

Tel. 05806/335

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf

Einmal mittwochs im Monat um 19.30 Uhr
in Ebstorf – am 22.6.22, am 20.7.22 und
am 17.8.22

Kontakt: J. Schinke, Tel. 05822/941257

Türöffner

Kontakt: über das Kirchenbüro

Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Barum-
Natendorf

IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

(Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg)

FamilienGottesdienst (FaGo)-Team

Daniela Gonsior, Tel. 05806/98 99 82

Kerstin Mischel, Tel. 05806/99 20

Anzeige

Gib
der Trauer
Zeit.

bestattungshaus-schroeter.de 05822-3510

Dorfstraße 3b
29574 Ebstorf

BESTATTUNGSHAUS
SCHROETER

Sommerkirche in der Region

Nach zwei Jahren in anderer Form findet die SOMMERKIRCHE in diesem Jahr wieder in gewohnter Weise statt. Das heißt: Eine Gemeinde lädt die Nachbargemeinden zu sich ein und es wird ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die gastgebende Gemeinde zu einem Mittagsimbiss und Getränken (gegen Spende) ein. Den Gottesdienst gestaltet eine Pastorin bzw. ein Pastor aus einer der Nachbargemeinden.

Die Sommerkirche beginnt immer um 11.00 Uhr.

Termine für die Kirchengemeinden Barum-Natendorf, Ebstorf, Hanstedt und Wriedel:

- 31. Juli: Sommerkirche in Hanstedt (mit Taufen) – Pastorin Anne Stucke
- 7. August: Sommerkirche in Barum – Pastorin Friederike Holtz
- 14. August: Sommerkirche in Wriedel – Pastorin Susanne Hallwaß
- 21. August: Sommerkirche in Ebstorf (mit Taufen) – Pastor Holger Holtz

Sie sind herzlich eingeladen, sich auf den Weg zu machen und die anderen Kirchen und die vielleicht schon lange nicht mehr gesehenen Gemeindeglieder der Nachbargemeinden zu besuchen.

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden Ebstorf und Barum-Natendorf. Mitarbeit an dieser Ausgabe: K. Böttcher, E. Feige, H.-M. Fischer, S. Hallwaß, G. Jenckel-Paulini, A. Köllner, M. Kuna-Hallwaß, L. Oestermann, A. Rasmussen, J. Schinke, A. Schulze, Pn. A. Stucke, B. Tito, J. Wichert u.v.m. Verantwortliche Pastorin: A. Stucke (v.i.S.d.P.; Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder) Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Verteilung: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Beiträge bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss: 20. Juli 2022 an die Pfarrämter oder die Kirchenbüros.

In Ebstorf:

Anne Stucke, Pastorin (Bezirk I)
Kirchplatz 4, 29574 Ebstorf
Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Tel.: 05822/2511

Susanne Hallwaß, Pastorin (Bezirk II) und
Matthias Kuna-Hallwaß, Pastor
Kirchgasse 3, 29576 Barum
Tel. 05806/245 (Pn. Hallwaß)
Tel. 05806/6999629 (P. Kuna-Hallwaß)
E-Mail: susanne.hallwass@evlka.de
E-Mail: Matthias.Kuna@evlka.de

Annika Köllner, Kantorin
Twiete 1, 29576 Barum
Tel. 05806/4579902
E-Mail: annika.koellner@googlemail.com

Vitalij Kesner, Küster,
Am Feldrain 41, 29574 Ebstorf
Tel.: 05822/941065,
Mobil: 0170/3417730

Kirchenbüro Kirchplatz 3
Katrin Böttcher, Pfarramtssekretärin
Mi und Fr 10.30 – 12.00 Uhr,
Do 15.30 - 18.30 Uhr,
Mo und Di geschlossen
Tel.: 05822/3987
Fax: 05822/3917,
E-mail: KG.Ebstorf@evlka.de

Homepage: kirche-ebstorf.wir-e.de

Im Kirchenkreis:

Propstei Uelzen
Tel. 0581/5116

Lebensraum Diakonie
Tel. 0581/971895-20

Kirchenkreisjugenddienst
über Tel. 0581/97369907



In Barum-Natendorf:

Gisela Jenckel-Paulini
Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Tel. 05806/691
E-Mail: jenckel-paulini@deinnetz.de

Susanne Hallwaß, Pastorin und
Matthias Kuna-Hallwaß, Pastor
Kirchgasse 3, Barum
Tel. 05806/245 (Pn. Hallwaß)
Tel. 05806/6999629 (P. Kuna-Hallwaß)
E-Mail: susanne.hallwass@evlka.de
E-Mail: Matthias.Kuna@evlka.de

Kirchenbüro Barum-Natendorf
Di und Do 9-11 Uhr
Kirchgasse 6, 29576 Barum
Tel. 05806/245
E-Mail: KG.Barum-Natendorf@evlka.de

Birgit Matutt
Küsterin in Barum, Tel. 05806/980999

Küsterin in Natendorf: z.Z. unbesetzt

Friedhofsverwaltung:
Gisela Jenckel-Paulini, Tel. 05806/691

Friedhofsteam
Gisela Jenckel-Paulini, Tel. 05806/691
Margret Bodin, Tel. 05806/334
Christine von Schnurbein, Tel. 05806/1239
Renate Niemann, Tel. 05823/1094

Homepage: barum-natendorf.wir-e.de

Telefonseelsorge (kostenlos)
Tel. 0800 / 111 0 111

Evangelische Familienbildungsstätte
Uelzen Tel. 0581 / 979910

... oder über ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrer
Nachbarschaft.

**Wir haben
Geburtstag.
Sie können
gewinnen!**

GEWINNE
IM WERT VON 225.000 €



1x

UND VIELES MEHR!



**Jetzt Los hier abholen &
Gewinnchance sichern!**

**225
JAHRE**

Echt.
Versichert.
Vor Ort.



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Regionaldirektion BERND KÖNIG

Untere Dorfstr. 25 · 29593 Schwienau Linden

Tel.: 05822 94280 · info@koenig-versicherungen.de · www.koenig-versicherungen.de



[/koenigversicherungen](https://www.instagram.com/koenigversicherungen)



+49 172 18 51 103